

Businessplan Wettbewerb Liechtenstein 2007: HSR-Spin-Off Filtecta AG belegt mit innovativem Partikelfilter den ersten Platz

Mitarbeiter des HSR-Instituts für Umwelt- und Verfahrenstechnik UMTEC haben den diesjährigen Businessplan Wettbewerb Liechtenstein gewonnen. Ausgezeichnet wurde ihr Projekt zur Gründung der Filtecta AG, einem neuen Spin-Off der HSR. Zweck der Filtecta AG sind die Produktion und der Vertrieb des innovativen Partikelfiltersystems ART, das am UMTEC entwickelt wurde. Am 3. Mai 2007 durften Balz Solenthaler, Reto Vincenz und Rainer Bunge den mit 250'000 Franken dotierten Preis entgegennehmen.

Das Russpartikelfiltersystem ART (Advanced Regenerating Trap) behebt einen lange vernachlässigten Schwachpunkt herkömmlicher Partikelfilter: Es vermeidet den übermässigen Ausstoss von NO₂,

das die menschlichen Atemwege reizt und direkt an der Bildung von bodennahem Ozon beteiligt ist. Bereits im August 2006 wurde das Patent für die Entwicklung erteilt. Technologieentwicklungen enden am UMTEC nicht mit einer technischen Lösung, sondern mit der Markteinführung des fertigen Produktes. Die UMTEC-Mitarbeiter Balz Solenthaler und Reto Vincenz, die zur Zeit ein Masterstudium in Entrepreneurship an der Hochschule Liechtenstein absolvieren, erarbeiteten daher zusammen mit Institutsleiter Rainer Bunge einen Businessplan zur Produktion und zum Vertrieb des Partikelfilters, der für den Wettbewerb Liechtenstein 2007 eingereicht wurde.

Die Filtecta AG wird noch dieses Jahr gegründet. In einer ersten Phase wird sie sich auf die Ausrüs-

tung von Bussen im öffentlichen Verkehr in Deutschland und der Schweiz konzentrieren. Für die Zukunft ist geplant, auch weitere Technologien aus dem UMTEC wirtschaftlich umzusetzen. Damit wird sich die Filtecta AG langfristig als führende Anbieterin von Abgasreinigungssystemen für Dieselmotoren etablieren.

Der Businessplan Wettbewerb Liechtenstein wurde zum dritten Mal verliehen. Er hat zum Ziel, innovative, erfolversprechende Geschäftsideen zu fördern und Unternehmer bei der Gründung ihrer Firma zu unterstützen. Träger sind die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, das KMU-Zentrum der Hochschule Liechtenstein, die Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB, die Fachhochschule Vorarlberg und die Innovationsgruppe Liechtenstein AG.

www.hsr.ch



Die Vertreter der Innovationsgruppe Liechtenstein AG mit den Preisträgern Rainer Bunge, Balz Solenthaler und Reto Vincenz von Filtecta AG und Regierungsrat Otmar Hasler (v.l.n.r.).

